



Pressemitteilung

AWO Bezirksverband Westliches Westfalen e. V.

31. August 2018

Schulterschluss mit Seenotrettern

AWO ruft zur Unterstützung ihrer Partnerorganisation SOS Méditerranée auf

Die AWO steht fest an der Seite ihrer Partnerorganisation SOS Méditerranée, die mit der „Aquarius“ zwischen Italien und Libyen kreuzt. „Wir dürfen nicht zulassen, dass die Helfer kriminalisiert werden, weil sie auf dem Mittelmeer Menschen vor dem Ertrinken retten“, so AWO Geschäftsführer Uwe Hildebrandt.

Statt sichere und legale Alternativen für Menschen zu schaffen, die vor Krieg, Gewalt und Ausbeutung fliehen, setze Europa auf Abschreckung und nehme dabei Tote in Kauf. „Es ist unsere Pflicht, Menschen zu retten“, so _____. Die AWO ruft deshalb dazu auf, SOS Méditerranée zu unterstützen. In der Einrichtung informiert ein Plakat über den Einsatz auf dem Mittelmeer.

Die Hilfsorganisation finanziert sich komplett aus Spenden. 11.000 Euro kostet der Einsatz auf dem Mittelmeer täglich. An Bord befinden sich neben einem Such- und Rettungsteam auch Mediziner von „Ärzte ohne Grenzen“. Rund 30.000 Menschen hat das Team auf der „Aquarius“ bereits aus Seenot gerettet. Die Schließung der europäischen Häfen haben die Arbeit der AWO-Partnerorganisation erschwert. Nach einer längeren Zwangspause ist das Schiff „Aquarius“ seit 1. August wieder im Einsatz.

„Die Seenotrettung ist auch eine Reaktion auf die Verantwortungslosigkeit der europäischen Regierungen, die auf das Sterben im Mittelmeer keine adäquate Antwort gefunden haben“, so Hildebrandt weiter.

Weitere Informationen

Katrin Mormann
Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Kronenstraße 63 - 69
44139 Dortmund
Tel. 0231 54 83 234
Mobil 01520 / 7593106
katrin.mormann@awo-ww.de

AWO auf einen Blick:

Der AWO Bezirksverband Westliches Westfalen e.V. mit Sitz in Dortmund ist Träger von über 1.000 Einrichtungen. Schwerpunkte sind die Bereiche Senioren, Kindertagesstätten, Ausbildung von Pflegekräften, Beratung und Betreuung sowie Hilfen für Menschen mit Behinderungen. Der Bezirksverband beschäftigt 19.000 Mitarbeiter*innen aus 80 Nationen. 35.000 Mitglieder

bekennen sich zu den Werten der Arbeiterwohlfahrt: Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit. Diese werden in 300 Ortsvereinen von Ehrenamtlichen in die Tat umgesetzt.